

Bohnenkamp

Über 10.000 Quadratmeter mehr Lagerfläche

Der Bereich Fahrzeugbau und große Räder und Reifen ziehen im siebten Bauabschnitt ein



© Bohnenkamp

In zwei Stockwerken bietet der Neubau 10.400 Quadratmeter Lagerfläche.

Die Bohnenkamp AG hat in den vergangenen Jahren intensiv in den Ausbau der zentralen Lagerkapazitäten in Osnabrück und einer damit einhergehenden Erweiterung der Lieferfähigkeit investiert. Jetzt steht der letzte geplante 10.400 Quadratmeter große Bauabschnitt kurz vor der Fertigstellung. Derzeit bringen Arbeiter in dem zweigeschossigen Gebäude die Markierungen der Lagerplätze an. Neben zusätzlichen Lagerkapazitäten für Reifen und Räder im Obergeschoss bietet das Erdgeschoss mit 5.000 Quadratmetern auch den Platz für die Rückkehr der Produkte aus dem Bereich Fahrzeugbau. Achsen, Drehkränze, Deichseln, Luftdruckregelanlagen und andere Artikel des Sortiments waren bislang in einem Außenlager untergebracht, der Ausbau bietet nun die Möglichkeit, die Produkte wieder dauerhaft am Hauptsitz der Unternehmensgruppe zu lagern.

Damit entfällt nach fast fünf Jahren die tägliche Shuttleverbindung für Fahrzeugbauteile zwischen der Osnabrücker Dieselstraße und dem Bohnenkamp-Außenlager auf der anderen Seite der Stadt. „Das vereinfacht und beschleunigt das Handling, insbesondere von sortimentsübergreifenden Bestellungen, massiv“, betont Bohnenkamp-Logistikleiter Thomas Kettler. Zusätzlich vereinfache die neu gewonnene Reifenlagerfläche die logistischen Prozesse. Nicht zuletzt profitieren auch die Lieferanten. Sie werden künftig in Osnabrück nur noch eine Bohnenkamp-Adresse ansteuern müssen. Die gesamte Logistikfläche am Hauptsitz wächst mit dem siebten Bauabschnitt auf rund 90.000 Quadratmeter, europaweit kann das Unternehmen jetzt auf eine Kapazität von mehr als 150.000 Quadratmeter zurückgreifen.

Bereits angeschlossen sind die leistungsstarken Sprinkler an der Hallendecke, die im Brandfall von der Hochleistungs-Löschanlage des Unternehmens gespeist werden. Im nächsten Schritt wird jeder Quadratmeter der Halle mit W-LAN ausgeleuchtet, um den digitalen Anforderungen moderner Lagerlogistik jederzeit gewachsen zu sein. Fit für die Zukunft zeigt sich auch das Dach der neuen Halle, es kann in seiner gesamten Fläche eine Erweiterung der im letzten Jahr installierten Photovoltaik-Anlage tragen.